

# Förderung gab Sicherheit

**RIED.** Für Ein-Personen-Unternehmen ist es ein großer Schritt, den ersten Mitarbeiter einzustellen. Die Initiative „1plus1“ will die Unternehmer dabei unterstützen.

In manchen Fällen werden dabei auch andere Unternehmensformen wie zum Beispiel eine OG (Offene Gesellschaft), die aus mehreren Gesellschaftern besteht, gefördert. Davon profitierten vor einem Jahr auch die Rieder Software- und Website-Entwickler Ritec.

Die Ritec OG wurde am 1. Juli 2011 von den drei geschäftsführenden Gesellschaftern Michael Bartosch, Rudolf Hartjes und Markus Höckner gegründet. Die drei sind Jugendfreunde, beruflich ergänzen sich ihre Ausbildungen und Studien in Software, Webdesign und im kaufmännischen Bereich. Die Geschäftsbereiche von Ritec sind Webentwicklung „mit etwas komplexerer Technik“, wie Michael Bartosch sagt, sowie die Programmierung von individuellen, Server-basierter Software.

2016 gewann die Firma einen neuen großen Kunden dazu. „Wir



Unternehmer Michael Bartosch (l.) und Johannes Weibold machten gute Erfahrungen mit der „1plus1“-Förderung.

hätten die zusätzliche Arbeit aber alleine nicht stemmen können“, erzählt Bartosch. Daher beschlossen die Unternehmer, ihren ersten Mitarbeiter einzustellen. Sie rechneten dabei auch mit Schwierigkeiten: „Wir wussten, dass es in Ried extrem schwer sein wird, einen ausgebildeten Softwareentwickler zu finden.“ Was dann folgte, beschreibt Bartosch als „perfekte Konstellation“. Über die Initiative „1plus1“ wurde er im Zuge der Beratungen beim AMS informiert. Genau an dem Tag, als er um diese Förderung ansuchte, meldete sich der

Softwareentwickler Johannes Weibold beim AMS Ried arbeitslos – zwei Stunden später bekam er schon die Einladung zum Vorstellungsgespräch. Das lief so gut, dass er nicht nur den Job bekam, sondern sich mit seinen Chefs auch auf eine weitreichende Gleitzeitregelung einigte, die ihm neben seiner Arbeit ein Informatikstudium in Graz ermöglicht.

Bartosch: „Die Förderung löste bei uns ein Gefühl der Sicherheit aus. In den Anfangsjahren gab es Monate, in denen wir Gesellschafter uns selbst nichts

auszahlten – für uns war das damals kein allzu großes Problem, bei einem Angestellten geht das natürlich nicht.“

Die Erfahrungen mit der „1plus1“-Förderung und dem ersten Mitarbeiter haben die weitere Entwicklung von Ritec geprägt. „Durch diese Erfahrungen haben wir auch Selbstbewusstsein gewonnen“, sagt Michael Bartosch. Mittlerweile hat Ritec einen weiteren Vollzeitmitarbeiter und eine Teilzeitmitarbeiterin eingestellt. ■



## INITIATIVE „1PLUS1“

Rund ein Viertel der oberösterreichischen Ein-Personen-Unternehmen will in den nächsten zwölf bis 18 Monaten wachsen und einen neuen Mitarbeiter einstellen. Die Initiative „1plus1“ hat das Ziel, EPU der gewerblichen Wirtschaft mittels Lohnkostenzuschüssen zur Einstellung des ersten Mitarbeiters zu motivieren und sie bestmöglich dabei zu unterstützen.

Umgesetzt wird sie im Zuge der Wachstumsinitiative für Standort und Arbeit des Landes OÖ von der oö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria in Kooperation mit WKO OÖ, AMS OÖ und OÖGKK.

Infos: [www.initiative1plus1.at](http://www.initiative1plus1.at)